

26. Newsletter

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

endlich ist es soweit. E-Zigaretten und E-Shishas sind zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in das Jugendschutzgesetz aufgenommen worden. Künftig ist die Abgabe an Minderjährige nicht mehr erlaubt. Unter folgendem link ist die Drucksache 18/7394 in Gänze zu lesen: <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/18/073/1807394.pdf>

Auf Landesebene befindet sich die Hamburgische Landesstelle für Suchtfragen (HLS) im Umbruch. Derzeit wird das Büro für Suchtprävention ausgegliedert und als unabhängige Fachstelle neu aufgestellt. Dazu demnächst mehr.

Aktuell unterstützt das Büro für Suchtprävention die Präventionskampagne „**BLEIB STARK! BLEIB DU SELBST!**“. Dort können sich Hamburger Jugendliche noch bis zum 15. März 2016 aktiv und differenziert mit dem Thema Cannabis und Kiffen auseinandersetzen. „**Cannabis & Du**“ ist das Motto, mit dem junge Hamburgerinnen und Hamburger aufgerufen werden, ihre Meinung zum Thema Cannabis und Kiffen zum Ausdruck zu bringen und sie haben die Möglichkeit, sich mit anderen Jugendlichen zu vergleichen: *Warum konsumieren einige Jugendliche Cannabis, die meisten anderen aber nicht? Was finden Jugendliche wichtig, wenn über Cannabis und Kiffen gesprochen wird? Welche Risiken gehen jungen Menschen ein?* Mehr Informationen und Materialien zur Aktion sind unter www.bleib-stark.com, E-Mail: info@bleib-stark.com oder Telefon: (040) 2849918-0 erhältlich.

Auch auf bezirklicher Ebene gibt es Neuigkeiten. Hamburg-Mitte hat basierend auf der Drucksache 20/12302 „Grundlagen und Ziele der Suchtprävention für junge Menschen in Hamburg“ die Rolle eines bezirklichen Suchtpräventionskoordinators besetzt. Piet Kranich, ehemals Straso Horn, wird diese Rolle ab sofort ausfüllen. Viel Erfolg!

Wie gewohnt sind an dieser Stelle aktuelle Hinweise für Aktionen und Veranstaltungen zusammengestellt, die bei der regionalen, suchtpreventiven Arbeit hilfreich sein könnten:

Die nächste Fallberatung von **connect Horn** ist am **25. Februar 2016** von **10:00 – 12:00 Uhr**. Fachkräfte aus vielen Arbeitsbereichen reflektieren einen anonymen Fall. Das Treffen bietet viel Raum für interdisziplinären Austausch und regionale Vernetzung. Die Moderation wird gewohnt kompetent durch **Ria Hankemann** von **Kompaß** gestaltet.

**23. Februar
2016**

**REGIONALE KOORDINATION FÜR SUCHTPRÄVENTION
IN BILLSTEDT, HORN & MÜMMELMANNBERG**

Die Fallberatung ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten.

Ort: wird bei Anmeldung bekanntgegeben

Kontakt: connect-horn@gmx.de (Susanne Hüttenhain) 015788035331

Im hohen Norden besteht am **22.März 2016 (09.30-16.30)** die Möglichkeit, sich mit dem Thema „**abstinenz- versus akzeptanzorientierte Suchtarbeit/ Suchtarbeit im Spannungsfeld unterschiedlicher Zielvorgaben**“ auseinanderzusetzen. Dort ist die **LSSH** Gastgeber der Fachtagung, die die Titel-Kontroverse u.a. anhand internationaler Beispiele diskutieren möchte.

Ort: Wissenschaftszentrum Kiel, Frauenhoferstraße 13, 24118 Kiel

Kosten: 59,00 Euro

Kontakt: 0431 5403 340

Der regionale **AK SUCHT** trifft sich das nächste Mal am **15. April 2016** von **10.00 -12.00Uhr** im Timo-Jugendclub.

Hier kommen FachvertreterInnen der regionalen Suchtpräventions- und Suchthilfelandtschaft sowie übergreifender Arbeitsbereiche zusammen, um sich auszutauschen und gemeinsame Einschätzungen zu fachspezifischen Themenstellungen vorzunehmen. Um Anmeldung wird gebeten.

Ort: Washingtonallee 65B, 22111Hamburg

Kontakt: u.a. joern.glagow@timo-jugendclub.de 017632357835

Allerleirauh hat am **19. April 2016** die Fortbildung „Selbstverletzendes Verhalten“ (**10.00 - 17.00Uhr**) für Fachkräfte der psychosozialen und pädagogischen Arbeit im Angebot. Selbstverletzendes Verhalten kann als eine Bewältigungsstrategie verstanden werden. Diese Sichtweise ermöglicht es, einen Zugang zu sich selbst verletzenden Jugendlichen zu finden. Definitionen und Dynamiken hinter selbstverletzendem Verhalten werden an diesem Tag vorgestellt. Mögliche pädagogische Interventionen und Grenzen im Umgang mit herausfordernden Handlungsweisen von Jugendlichen werden gemeinsam erarbeitet und reflektiert. Eigene Praxisfälle können gerne mitgebracht werden.

Kosten: 75,- Euro, ermäßigt: 55,- Euro

Ort: Beratungsstelle Allerleirauh, Menckesallee 13

Mehr unter Tel. 040/29 83 44 83

„**Liebe lässt Gehirne wachsen**“ ist der Titel des Vortrages bei **Kompaß** am **27. April 2016** (13.00 - 16.30Uhr). Der Impulsvortrag von Corinna Scherwath wird sich zunächst mit entwicklungspsychologischen Aspekten der Bindungsentwicklung beschäftigen, um Bindungsverhalten und -bedürfnisse von Kindern besser einschätzen und beantworten zu können. Dazu werden grundlegende Ansätze einer feinfühligem Pädagogik skizziert, die dem Kind emotionale Sicherheit vermitteln und eine positive kooperative Beziehung zwischen Erwachsenen und Kind unterstützen.

Kosten: 35,00Euro (vor Ort zu bezahlen)

Ort: Beratungsstelle Kompaß, Elsastraße 41, 22083 Hamburg

Kontakt: Ria Hankemann unter Tel.: 040 - 279 22 66

Die Kolleginnen vom **HAMBURGER FORTBILDUNGS-INSTITUT DROGEN UND AIDS** (kurz **HIDA**) haben ihr Seminarangebot für die **erste Hälfte 2016** festgelegt. Diese findet Ihr unter:

<https://hida.ihj.de/seminare/buchen/>

Fortbildungen zu Themen wie Stoffkunde, Aufwachsen in suchtbelasteten Familien, Borderline-Störungen, Traumata, Depressionen uvm. werden dort angeboten. Reinschauen lohnt sich.

Kontakt: HIDA Telefon: 040/ 3 90 40 30 E-Mail: fortbildung@hida.de

Hinweise auf laufende **Gruppenangebote**:

Kajal bietet 2016 zwei regelmäßige Gruppenangebote für Mädchen an.

Eine Gruppe für **Mädchen mit Essstörungen** findet fortlaufend **mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr** statt. Diese angeleitete Gruppe ist für Mädchen von 14 bis 18 Jahren.

Sicherheit finden heißt das Gruppenangebot für jugendliche Mädchen (14-18J.) mit traumatischen Belastungen und Substanzkonsum. Termine sind telefonisch zu erfragen.

Weitere Informationen: <http://www.kajal.de/aktuelles2.php>

Für beide Gruppen wird um telefonische Anmeldung gebeten.

Ort: Kajal/Frauenperspektiven e. V., Haubachstraße 78, 22765 Hamburg

Kontakt: 040/3806987

**23. Februar
2016**

**REGIONALE KOORDINATION FÜR SUCHTPRÄVENTION
IN BILLSTEDT, HORN & MÜMMELMANNENBERG**

Wie immer folgender Hinweis:

Fehlt ein Angebot, sucht Ihr eine spezielle Fortbildung? Fragt einfach nach, ich helfe bei Eurer Recherche.

Newsletter verpasst? Ihr findet sowohl den aktuellen als auch alle bisherigen Newsletter auf unserer Internetpräsenz (www.timo-jugendclub.de) unter STOB. Solltet Ihr Angebote haben, die unbedingt in dem Newsletter vertreten sein sollten, meldet Euch einfach bei mir.

Ich wünsche allen eine gute Zeit
Euer Jörn Glagow